

(vorläufige Übersetzung)

Botschaft der Vorbereitenden Jugendkonferenz zur Vollversammlung

Zusammenfassung

Zur Einführung

Vom 11. bis 20. Juli 2003 kamen Delegierte und Stewards für die Vollversammlung des Lutherischen Weltbundes 2003 sowie ökumenische Gäste und BeraterInnen zur Vorbereitenden Jugendkonferenz zur Vollversammlung (PAYC) an der Universität Guelph zusammen. Das Thema des Treffens lautete wie bei der Zehnten LWB-Vollversammlung „Zur Heilung der Welt“. Die Hauptarbeit der Teilnehmenden betraf die Arbeit der Dorfgruppen. Auch hier handelte es sich um die gleichen Gruppen wie bei der Zehnten Vollversammlung, obgleich die erste und die zweite Gruppe kombiniert wurden.

Eines der Probleme unserer gemeinsamen Zeit war, dass vielen Jugenddelegierten und Stewards kein Einreisevisum gewährt worden war und sie somit nicht teilnehmen konnten. Es ist bedauerlich, dass diese Personen nicht teilnehmen konnten, nur weil sie jung und nicht so wohlhabend wie andere sind.

Nachdem die Berichte aus den Dorfgruppen vorgelegt worden waren, äusserte sich die PAYC zu folgenden Fragen:

Gottes heilende Gaben der Rechtfertigung und der Gemeinschaft

- Die Kirchen wurden ermutigt, für ein umfassenderes Verständnis der Rechtfertigung aus Gnade einzutreten.
- Der ökumenische Dialog wurde bestätigt, um so die Gemeinschaft weiter zu stärken, besonders den Dialog mit der römisch-katholischen Kirche im Anschluss an die Gemeinsame Erklärung zur Rechtfertigungslehre.

Spaltungen in der einen Kirche heilen

- Es ist wichtig, dass die LWB-Studie über die Autorität der Kirche auch die Frage der Lehrautorität aufnimmt.
- Der LWB wurde aufgefordert, eine Studie zur Geschichte der lutherischen Kirchen einzuleiten, um damit das gegenseitige Verständnis unter den Kirchen zu fördern.
- Ebenso ins Auge gefasst werden sollte zusammen mit der römisch-katholischen Kirche eine gemeinsame Geschichte der lutherischen Reformation, um ein gemeinsames Verständnis zu fördern und damit die Arbeit der „Gemeinsamen Erklärung zur Rechtfertigungslehre“ fortzusetzen. Damit wird angestrebt, dass bei der Ausbildung neuer Generationen in der Kirche ein weniger voreingenommenes Verständnis unserer gemeinsamen Vergangenheit zugrunde gelegt wird.

Die Mission der Kirchen in multireligiösen Kontexten

- Der LWB wurde ermutigt, den interreligiösen Dialog fortzusetzen, sowohl allein als auch durch den ÖRK.
- Unterstützung wurde dafür ausgesprochen, weiterhin in Wort und Tat (Diakonie) Zeugnis abzulegen und sich für Frieden, Gerechtigkeit und Heilung als wesentlichen Teil der Mission unserer Kirche in multireligiösen Kontexten einzusetzen.
- Barrieren beseitigen, die ausgrenzen
- Die Berufung der Kirche wurde bekräftigt, die von der Gesellschaft Ausgegrenzten mit Hilfe konkreter Aktionspläne aufzunehmen und dabei besonders der Ausgrenzung durch Stigmatisierung Aufmerksamkeit zuzuwenden.
- Einsatz für diejenigen, die die Sprache daran hindert, an LWB-Veranstaltungen teilzunehmen.

Der Heilungsdienst der Kirche

- Der LWB sollte die Ausbildung im Bereich der medizinischen Seelsorge sowie ganzheitliche Heilungsansätze fördern

Gerechtigkeit und Heilung in Familien

- Die Mitgliedskirchen werden aufgefordert, die Vorbeugung von HIV/AIDS in den Vordergrund zu stellen, einschliesslich der Behandlung von sexuell übertragenen Krankheiten, dem Eintreten gegen gefährliche kulturelle Praktiken, wie den so genannten „Dry Sex“, sowie für den Gebrauch von Kondomen und die Förderung der sexuellen Selbstbestimmung der Frauen sowie des Schutzes von Kindern.
- Der LWB wird aufgefordert, die Diskussion über Sexualität anzuregen, besonders in Bezug auf gleichgeschlechtliche Beziehungen.

Gewalt überwinden

- Es wurde eine *umfassendere* Diskussion und Untersuchung der Gewalt gegen Kinder, insbesondere Kinderarbeit gefordert.
- Es wurde ein weltweites Vorgehen gegen sexuelle Gewalt gegenüber Kindern und Jugendlichen gefordert.
- Die wirtschaftliche Globalisierung verwandeln.
- Es wurde eine internationale Kampagne zur Förderung des Rechts auf Zugang zu grundlegenden Gütern und Diensten gefordert.

Die Schöpfung heilen

- Die Regierung der Vereinigten Staaten wurde aufgefordert, das Kyoto-Protokoll zu unterzeichnen.
- Der LWB und die Mitgliedskirchen sollen konkrete Schritte gegen die Klimaveränderung unternehmen.

Darüber hinaus beschloss die PAYC in Bezug auf den Platz der Jugend in der Kirche:

- Die LWB-Vollversammlung wurde aufgefordert, die Regierungen der Vereinigten Staaten und Kanadas dafür zu tadeln, dass sie Jugendlichen keine Visas zur Teilnahme an der Vollversammlung gewährt hatten.
- Der LWB wurde gebeten, die Dienstzeit der Referentin/des Referenten von JKG von vier auf sechs Jahre zu verlängern, und zwar mit Beginn in der Mitte zwischen zwei Vollversammlungen. Die Besetzung der Stelle des/der JKG-Referenten/Referentin sollte finanziell Priorität haben.
- Die Mitgliedskirchen in Asien und anderorts wurden dringend aufgefordert, die Einbeziehung von Jugendlichen in die Entscheidungsfindung zu unterstützen.
- Die Vollversammlung wurde dringlichst aufgefordert, die Verpflichtung der Achten Vollversammlung auf einen Anteil von 20 Prozent Jugenddelegierten zu bekräftigen, und die Mitgliedskirchen wurden gebeten, in Bezug auf Jugendliche eine ausgewogene Verteilung zwischen den Geschlechtern zu gewährleisten.

Schliesslich setzte die PAYC die folgenden Prioritäten für das Referat für Jugend in Kirche und Gesellschaft in den nächsten sechs Jahren fest:

Programmprioritäten

- Verstärkte Information über die Arbeit und Programme von JKG,
- Aufklärung über HIV/AIDS und Verhütung,
- wirtschaftliche Globalisierung und Einsatz für die Umwelt,
- Eintreten gegen Gewalt gegen Kinder und Jugendliche,
- ökumenischer und interreligiöser Dialog,
- Einbeziehung von Jugendlichen in Entscheidungsgremien und -prozesse.

Methodische Prioritäten

- Schaffung einer JKG-Datenbank für junge KirchenleiterInnen,
- Streben nach grösserer Transparenz bei der Auswahl von Delegierten und Stärkung der Rolle der Jugend,
- Gebrauch von mehreren Sprachen, wo angemessen,
- Bestreben, Jugendliche vermehrt in Leben und Arbeit der Kirchen einzubeziehen *besonders auf nationaler und lokaler Ebene.*

Die Vorbereitende Konferenz hofft, dass die LWB-Dorfgruppen die Berichte und Empfehlungen der Jugend berücksichtigen werden und die LWB-Vollversammlung die Anträge bezüglich der Jugend berücksichtigen wird. Ein vollständiger PAYC-Bericht mit einer Zusammenfassung der Diskussionen in den Dorfgruppen und der vollständige Text der Anträge sind auch zu beziehen vom Ausstellungstisch der Abteilung für Mission und Entwicklung und im JKG-Raum, Nr. 13, Wuasi de Huaynas.